

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)

Hessenligisten mit leeren Händen

Kegeln: Ronshausen und Bosserode kassieren Schlappen - für ESV erste Heimmiederlage seit Langem

RONSHAUSEN/BOSSERODE. Ein erfolgreiches Wochenende sieht anders aus - beide heimischen Kegel-Hessenligisten verloren.

KSG Kassel - AN Bosserode 3:0 (48:30) 4923:4727. Da war mehr drin - das sagten sich auch die Bosseröder Sportkegler nach dem Spiel bei der KSG Kassel, das sie 0:3 verloren. Acht Holz fehlten den Wildckern zum erhofften Teilerfolg.

Es begann sehr gut für AN Bosserode: Im ersten Block zeigte René Windolf, warum er besonders auswärts zu den stärksten Spielern gehört. Mit fantastischen 859 Holz sicher-

te er sich die zwölf Einzelwertungspunkte für die Tagesbestleistung und öffnete seinem Team die Tür zum Punkterfolg. Jedoch blieben sowohl Blockpartner David Grünler (771) wie auch Tobias Brill (777) und Thilo Köhler (750) unter den Ergebnissen der Nordhessen.

Schlussblock schafft's nicht

Der Schlussblock musste die Entscheidung bringen - Arno Köhler erspielte starke 824 Holz und übertraf damit weitere drei Spieler der Kasseler, jedoch fehlten ihm am Ende acht Holz, um seinem Team den Zusatzpunkt zu si-

chern. **Bosserode:** René Windolf 859 Holz/12 EWP, David Grünler 771/3, Thilo Köhler 750/2, Tobias Brill 777/4, Bodo Bartholomäus 746/1, Arno Köhler 824/8.

ESV Ronshausen - Windstärke 10 Kassel 0:3 (35:43) 4750:4764. Im Spiel zwischen dem ESV Ronshausen und Windstärke 10 Kassel gab es eine völlig überraschende Niederlage für die Hausherren - es ist die erste Heimmiederlage für den ESV Ronshausen seit mehreren Jahren. Schon im Startblock mussten die Ronshäuser trotz guter Ergebnisse einen Rückstand hinnehmen - Lars Schmidt (770) und Thors-

ten Schaub verloren neun Holz gegen die nordhessischen Akteure. Im Mittelblock blieben sowohl Jörg Sekulla (758) als auch Lars Merkert (784) deutlich hinter ihrem Leistungsvermögen und verloren weitere 27 Holz. Im Schlussblock machten Thomas Schaub (766) und besonders Andreas Sekulla (834) zwar einige Holz gut, doch am Ende stand eine Niederlage mit 14 Holz Rückstand. **Ronshausen:** Lars Schmidt 770 Holz/3 EWP, Thorsten Schaub 838/12, Lars Merkert 784/6, Jörg Sekulla 758/1, Andreas Sekulla 834/11, Thomas Schaub 766/2. (mö)

[Artikel drucken](#) | [Textansicht](#) | [Artikel schliessen](#) | [Artikel in Fenstergröße](#)